



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.06.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20: 20 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Anwesend

Vorsitz

Christoph Herr

Mitglieder

Steffen Hedrich

Lina Horst

Dennis Koob

Silke Meißner

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Sabine Reucker

Verwaltung

Steffen Kasper

Peter Ott

Keine Teilnehmergruppe

Rainer Staska

Abwesend

Mitglieder

Andrea Biermann

entschuldigt

Bettina Lebershausen

entschuldigt

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Walter Fiedler

entschuldigt

Michael Krenos

entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick

entschuldigt

Eberhard Freund

entschuldigt

Stefan Gerth

entschuldigt

Arno Seipp

entschuldigt

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Kita "Sternschnuppe" Edingen; hier: Bericht über die Teilnahme am Bundesprogramm Sprach-Kitas: "Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" XIX/199
- 3 Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Sinn; Bedarfsplanung 2022/2023 XIX/274
- 4 Elternumfrage in der Kita "Sternschnuppe" in Sinn - Edingen vom April 2022 XIX/275
- 5 Bekanntgaben und Verschiedenes

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit **ungeändert beschlossen**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Kita "Sternschnuppe" Edingen; hier: Bericht über die XIX/199 Teilnahme am Bundesprogramm Sprach-Kitas: "Weil Sprache **zur Kenntnis genommen** der Schlüssel zur Welt ist"

Herr Ott von der Gemeindeverwaltung gibt einen kurzen Überblick über die Kita „Sternschnuppe“. Er erläutert, dass die Betriebserlaubnis Ende August erlischt, es wurde aber mit dem Ministerium abgeklärt, dass der Betrieb bis zum Umzug (voraussichtlich November 2022) weiterlaufen darf. Die Betriebserlaubnis galt bis Mai 2020 für 40 Kinder, ab Juni 2020 (inkl. Container) für 65 und im Neubau dann für 102 Kinder (inkl. 12 Krippen- und 15 Waldgruppenkinder).

Die personelle Entwicklung staffelt sich wie folgt, 2019, 4,5 Stellen, 2020, 6,7 Stellen, 2021, 10,5 Stellen und 2022, 13 Stellen.

Die Vorgaben des „Gute Kita Gesetz Hessen“ werden somit erfüllt.

Seit 2021 ist die Kita „Sternschnuppe“ auch Sprachkita und kommt dadurch in den Genuss 19,5 Std. Wochenarbeitszeit gefördert zu bekommen, ohne dass diese Zeit auf den Personalschlüssel angerechnet wird. Insgesamt erhält die Gemeinde 45.000,-- € Förderungsmittel für 2 Jahre.

Frau Svea Herr stellt das Programm anhand einer Präsentation vor, diese ist Bestandteil des Protokolls.

Sie erläutert die Wichtigkeit, da eine frühe Sprachförderung das gesamte Leben prägt, sei es in der Schule oder später im Beruf, gerade in den jungen Jahren erlernen sich Sprachen fast beiläufig. Die Zusammenarbeit mit den Eltern und die Nutzung diverser digitaler Mittel, sei es Soft- oder Hardware (App, Tablets, Laptops und Padlet) fördert die Sprachentwicklung.

Die zusätzliche Fachkraft und externe Fachberatung verbessert natürlich die Qualität der Betreuung ungemein.

Herr Staska möchte gerne wissen, ob die Sprachförderung auch bei sprachlichen Problemen unterstützt. Frau Herr verneint dies, in solchen Fällen muss nach wie vor eine Fachkraft, z.B. Logopäde aufgesucht werden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Herr möchte gerne wissen, ob die technischen Anschaffungen abgeschlossen sind, oder ob noch weitere Ausstattung benötigt wird.

Die Kindergartenleiterin, Frau Meike Herr, führt an, dass der Bedarf zukünftig durchaus steigen könnte, Herr Ott stimmt ihr zu und erläutert, dass entsprechende Mittel im Haushalt eingestellt sind und dass man auch eine digitale Förderung in Höhe von 8000,-- € erhalten hat.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für der Vortrag.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

Kenntnisnahme

3 Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Sinn; Bedarfsplanung 2022/2023

**XIX/274
zur Kenntnis genommen**

Herr Ott erläutert, dass die Bedarfsplanung der Transparenz diene, wie sich die Planung zusammenstellt, deren rechtliche Grundlage liegt im § 30 Abs. 1 und 2. des Hessischen Kinder- und Jugendhilfe Gesetzbuches (HKJGB) nachdem der Platzbedarf ermittelt wird. Die detaillierte Übersicht wurde den Ausschussmitgliedern mit der Einladung übermittelt. Die Personaldichte richtet sich nach der Kinderanzahl und deren „Besonderheiten“, denn nicht alle Kinder führen zum gleichen Personalschlüssel, dies ist von vielen Faktoren abhängig. Die derzeitige Personaldecke in der Gemeinde Sinn wird als auskömmlich bezeichnet. Ein großes Problem sieht Herr Ott in der Doppelmeldung von Kindern (Das Kind wird an mehreren Kitas gleichzeitig angemeldet), dieses soll aber zukünftig durch eine zentrale Anmeldung erfolgen. Was die Kindergärten entlastet, aber zu einem höheren Aufwand bei der Kommune führt.

Das Ausschussmitglied Koob möchte gerne wissen, ob das Land Hessen aufgrund seiner hohen Anforderungen auch Personalkosten übernimmt.

Herr Ott bestätigt, dass eine Beteiligung seitens des Bundes besteht. Allerdings sieht er das größere Problem bei der Personalgewinnung. Zukünftig ist eine Ausbildungsvergütung vorgesehen, worin Herr Ott eine große Verbesserung sieht.

Der Vorsitzende hält es für ratsam, dass die Bedarfsplanung zentral in Allris bei den allgemeinen Dateien hinterlegt wird.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

Kenntnisnahme

4 Elternumfrage in der Kita "Sternschnuppe" in Sinn - Edingen vom April 2022 XIX/275 zur Kenntnis genommen

Die Kindergartenleiterin, Frau Meike Herr, berichtet über das Ergebnis der Elternbefragung, in der eine sehr große Zufriedenheit zu verzeichnen ist mit der Kindertagesstätte. Verbesserungspotential sahen die Eltern an den Öffnungszeiten, diese wurden angepasst. Die übrigen Sinner Kitas haben nahezu die gleichen Öffnungszeiten; die Kita-Gebühren sind einheitlich.

Besonders hervorzuheben ist die Bereitschaft der Eltern, für mehr Leistungen oder längere Öffnungszeiten auch mehr zu bezahlen. Die Elternbefragung ist dem Protokoll beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Herr möchte gerne wissen, ob alle Eltern an dieser Umfrage teilgenommen haben.

Frau Herr erwidert, dass fast alle Eltern mitgemacht haben, die Diskrepanz rührt daher, dass Eltern mit Geschwisterkindern nur einmal geantwortet haben.

Frau Herr bekräftigt, dass die Zufriedenheit auch dem guten Personalschlüssel geschuldet ist, dieser aber leider nicht in jedem Kindergarten angewendet wird.

Das Ausschussmitglied Koob bestätigt aus seiner eigenen Erfahrung, dass es sich beim Edinger Kindergarten um eine sehr gute Einrichtung handelt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, es werden keine Fragen gestellt.

Kenntnisnahme

- **Stand Ukraine Flüchtlinge**

Der Vorsitzende bittet den Bürgermeister den Ausschussmitgliedern einen aktuellen Stand zur Flüchtlingssituation zu geben. Herr Bürgermeister Bender gibt bekannt, dass mittlerweile 90 Flüchtlinge aus der Ukraine in der Gemeinde Sinn leben, wovon ca. 80 privat untergekommen sind. Die Gemeinde hat eine Villa zur Verfügung gestellt bekommen, in der sich derzeit 11 Personen aufhalten, bislang gestaltet sich die Zahlung an die Geflüchteten und die Wohnungsgeber leider sehr schleppend. Mittlerweile mehren sich auch die Nachrichten von Angehörigen die gefallen sind, was natürlich zusätzlich mental belastet. Der Sprachkurs, der im Rathaus angeboten wird (einmal die Woche), läuft gut, vermittelt aber nur die grundlegenden Kenntnisse.

Ab Mitte/Ende Juli wird ein vom JobCenter anerkannter Kurs mit 40 Wochenstunden für 30 Personen angeboten, Träger davon ist der Förderkreis Sinn e.V..

Herr Herr möchte wissen, wie viele ukrainische Kindergartenkinder sich hier aufhalten, Herr Bürgermeister Bender berichtet, dass dies sehr wenige sind, vielleicht 3 oder 4.

Herr Staska fragt wie der Schwimmbadbesuch läuft.

Herr Bürgermeister Bender antwortet, dass 40 Schwimmbadkarten gekauft wurden, ferner haben wir eine Spende über 1000,- € für Schwimmkurse erhalten, derzeit mangelt es aber an Lehrern, so dass noch kein Kurs zustande gekommen ist.

- **Stand Fußballkäfig**

Herr Hedrich spricht das Thema Fußballkäfig an. Zum neuen Standort Fußballkäfig teilt Herr Bürgermeister Bender mit, dass ein Brief mit Anwohnerbeschwerden eingegangen ist, in dem Bedenken bzgl. Ruhestörungen geäußert wurden. Am kommenden Dienstag (05.07.2023) findet ein gemeinsames Gespräch statt, um die Vorbehalte aus der Welt zu schaffen. Am Standort „alter Bauhof“ in Fleisbach soll festgehalten werden.

- **Preis an Vincent Mackel**

Herr Bender berichtet, dass er bei einer Preisverleihung in Gießen war, wo der Initiator der Sinner Skaterbahn, Herr Vincent Mackel, unter 60 Bewerbern den mit 1000,- € dotierten ersten Platz belegt hat.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales bedankt sich bei allen Beteiligten für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Vorsitz:

Christoph Herr

Schriftführung:

Steffen Kasper